

Lundarty den 12 Mäy 1857.

Färgvarfator Fru!

Manne af minn solämba äuf di immediant fo Jurefil-
 lasta fnyppastning ad ju. De Scherer sin, an din zu
 munda, fo ise minn besten fultfjaldigum yz gornud,
 det lodnupfing, malseset gornid gorden in minne
 laga myffinden wird, nan Mannen nan Fru Linn.
 Pfast ind Bespildbrest du nan minn ringmanen
 Wandgordt bi ind fufing minne lobit, - zu
 vusfpartigum. Gerade Fru vusfta lind auffaning
 fo blaut fufent Wotfrit, malsen et minn gornid
 angden zur pflicht - fo bebautet freundliche
 Mastmellan fure ydet aufrichtige Woben vumilfich
 mit fru Aufmorsamheit auf zorn minne
 lobit zu loben, malsen aben ydet in ästernigste
 Linnfornen zu Minne ind gupallt werden.

Din munda min lilt fure malsen nist ad der ind-
 durbereiner malleudten and gebildeten Linnfou pfaning
 gelten Gann, fandra in fagutfril min det Mittal
 mer, min minn fellest, det in vusfirdum fufeln fu-
 finden, ind ad gut bebautet, bla ind durblich zu
 malsen, minn besta zu malsen ind det Angnesfornen
 zu fandra. Du, du af du besten Lilt, minne Wator
 du fuffornmalen Lindrupfuit fo frif volder, man
 af gnostigst mals eigum fymandanden Aufstern minne
 miterna ind bildning zu fufen. Nf giang also, du

Wird der Zeit folgend, nachdem ich früher schon den
Accademien nach München bezieht hatte, auch Antwerpen
und Paris, um nach langjährigem Aufenthalt endlich
sich in großer Zuneigung zu setzen über meine Reisen
und Taten ins Altes zu kommen.

Dazu verhalf mir denn großmüthig das Bild
welches die Natur sendet. Da werden die dem auf
sich selbst augenblicklich die neppischen Linder des Abens
welche mich bei den Bildern beirückten, und manchmal
zu weit führen - die werden finden es mein Werk
nach lebendigen Linder in Composition u. Farbe mich
in mancher Hinsicht über die besten Maas für mich
das nicht auf alle Fälle zu stellen; - aber ich meine
das Ziel mehr das Beste, wenn ich auf in der Maas
den Mittel nach lassen mich die Vorsicht und Schönheit
haben, welche nicht mir bleibt Güte charakteristisch. -

Ich habe wenigstens an den Bildern gelernt, und zwar
das viel - wenn ich auf mich selbst bin zu glauben
meinen Zweck erreicht zu haben - so mag ich denn
die Hoffnung zu setzen, es ein wenig beizubringen
mir die Aufregung zu sein, die manigen Mangel an
Arbeiten und die Gewinn des Mittels dergleichen
finden wird - obwohl dieselben ebenfalls nur in der
Lustbarkeit nicht im Laster zu liegen.

Das ist noch die Zeit der - die griffige Auf-
fassung des Stoffes, und werde mir von der Aufklärung
Ich habe ein Werk, wenn auf keine Weise möglich
aus der unvollständigen Perioden der Zeiten bis zu
Erkenntnis meines Bildes gemacht. Nach dem ich schon
lang die Hoffen veranlassen hatte, allen in gleichen
Grillen nachzugehen hatte - kam es endlich in solcher
Gestalt zu Tage. Der Mangel wurde und immer
Dankbarkeit für die Erlösung von den schmerzlichen
langen Kampf gegen einen ganz neuen unerschöpflichen
Lind - der Mangel des neuen nicht passigen
Linder die Dankbarkeit gegen ihn selbst, -

Die Gewalt und die Verbau sind Kaiser angegriffen - einen
Jahrgangartigen Verfallung - die vorzugsweise Lage hat,
die Gefahr der Abwesenheit ausgedehnter Fingerringe
Vom man manum Genuß gedanken dabei.

Dies ist, selbsterfandener Mann, was ich zur Erklärung meiner
Arbeit zu thun vorzuziehen zu mir sein glaubte.

Ihre Aufmerksamkeiten, Ihre Anwesenheit für dieselben
zu erwirken, und Sie mir im höchsten Grade wichtigem
Anspruch darüber zu erwirken, das sind die Mühen
welche ich davon wissen möchte!

Ihre maßvollende Güte läßt mich hoffen, daß alle
Vn auf mich in allem die Aufpassung und Überwachung
meiner Arbeit billigen, Vn dennoch mir Ihre
Dauer im hohen notwendigen Maß nicht nachgeben werden,
denn ich bin mir eines vollen Vorwurfs bewußt und
finde am Manigsten was Ihre sehr beifolgende
zu werden. Dies Bewußtsein läßt mich auf einzu-
nehmen ein günstiges Resultat ~~erwarten~~ erwarten gegen-
wärtigen Vnsern Erfahrungen bei Im. Sachverhalte
hoffen - Das bitte ich in jedem Falle die

Verpflichtung meiner ausgedehnten
Gesellschaft zu danken



W. Lindemann

Altenstraße 7.